

baa:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin



**Arbeitszeiten im Wandel,
Gesundheit und Work-Life-
Balance:
Ergebnisse der BAuA-
Arbeitszeitbefragung**

Nils Backhaus, Corinna Brauner,
Anita Tisch, Anne Marit Wöhrmann

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Agenda

- **BAuA-Arbeitszeitbefragung**
 - Arbeitszeitberichterstattung für Deutschland
 - Vorgehensweise und Design
 - Fragebogen
- **Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung**
 - BAuA-Arbeitszeitbefragung, Vergleich: 2015-2017
 - Lange Arbeitszeiten, Überstunden, Ruhezeiten und Gesundheit
 - Arbeitszeittypen
- **Zusammenfassung / Ausblick**

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Arbeitszeiten im Wandel der Arbeitswelt

Digitalisierung

Globalisierung

Tertiarisierung

Wertewandel

Demografischer Wandel

Flexibilität

Länge

Lage

Wandel

Arbeitszeitgestaltung



*Sicherheit und Gesundheit?
Work-Life-Balance?*

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Arbeitszeitberichterstattung für Deutschland

– Ziel

- Aufbau einer kontinuierlichen und für die Erwerbsbevölkerung repräsentativen Arbeitszeitberichterstattung
- Schaffen einer Datengrundlage für eine interdisziplinäre Arbeitszeitforschung

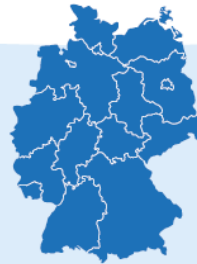
– Zentrale Anliegen

- Überblick über Arbeitszeitrealität in Deutschland geben und Entwicklungen darstellen (Panel)
- Rolle der Arbeitszeitgestaltung für die Gesundheit und Zufriedenheit von Beschäftigten darstellen

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Vorgehensweise und Design

Grundgesamtheit

Personen ab 15 Jahren in Deutschland, mit einer **bezahlten Erwerbstätigkeit** von mindestens 10 Stunden pro Woche



Interviewerschulung

Pretest

Zufallsauswahl über zufällig generierte Rufnummern

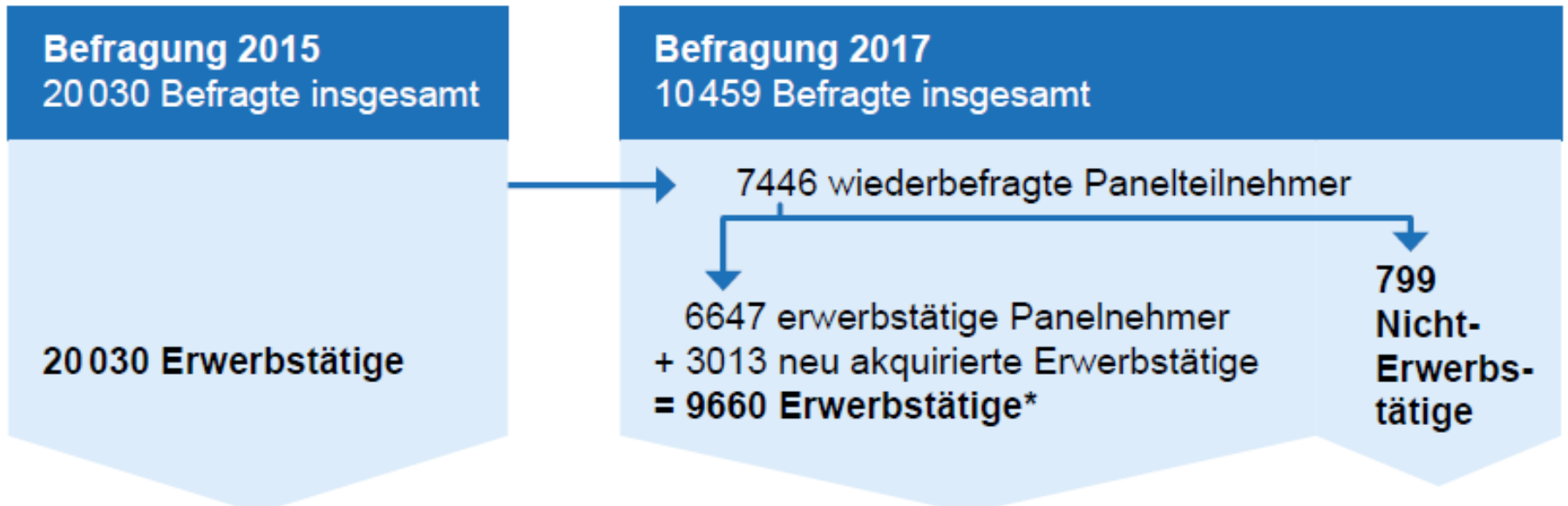
Dual-Frame-Stichprobe:



Computerstützte Telefoninterviews (CATI)

aus Backhaus et al., 2018, S. 15

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Vorgehensweise und Design



Fragebogen

Kurzfragebogen

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Fragebogen

Arbeitsverhältnis und Betrieb

Arbeitszeit

Erholung, Erreichbarkeit und Vereinbarkeit

Physische und Psychische Arbeitsbedingungen

Weitere Erwerbstätigkeiten

Gesundheit, Wohlbefinden, Zufriedenheit

Soziodem. Angaben, Familie und Pflege

+ *Sondermodule*

Dauer

Flexibilität

Lage

Autonomie

Arbeitszeitwünsche

Variabilität

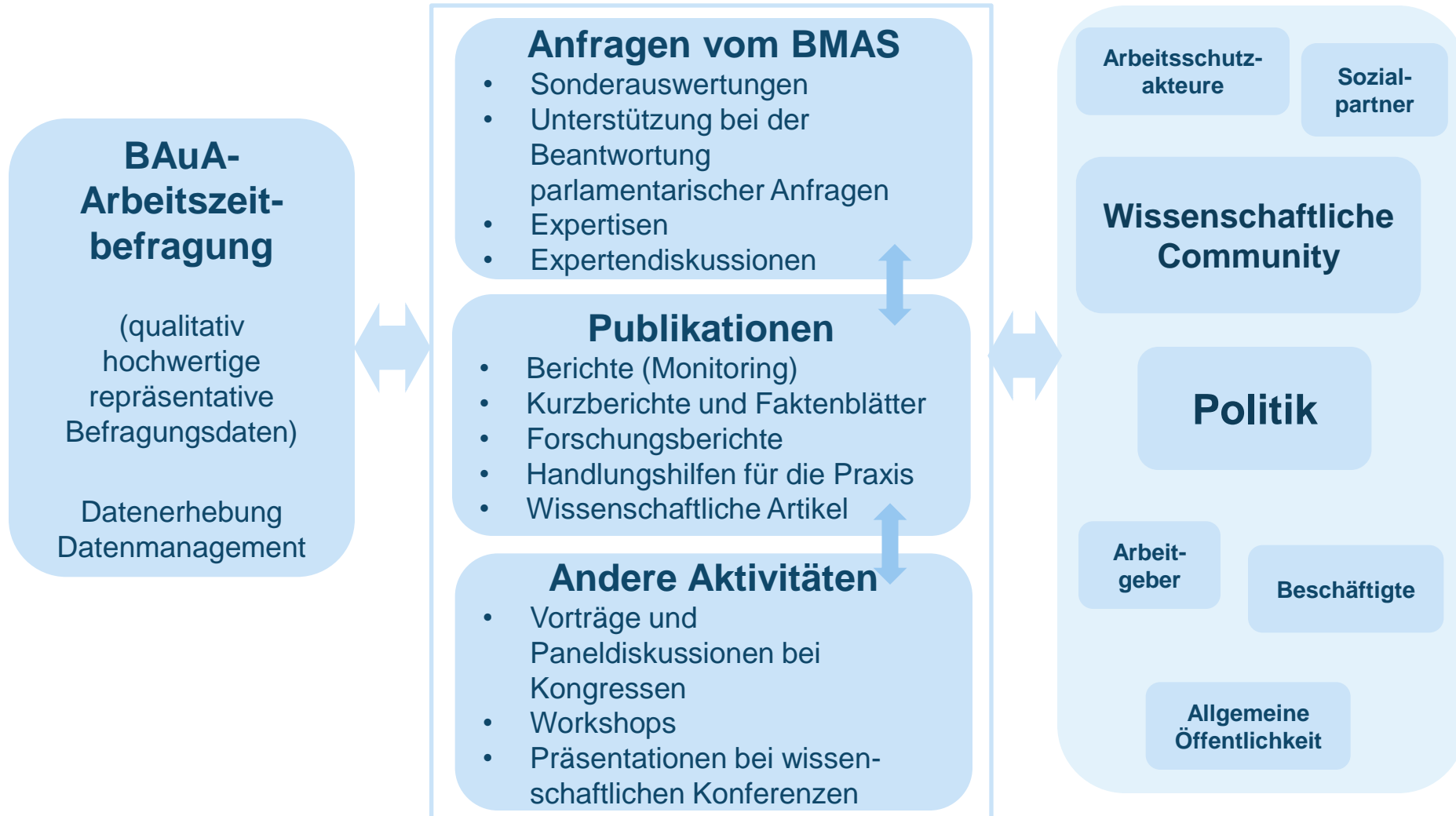
Pausen

Ruhezeiten

2017:
Mobilität, Erholung

2019:
Digitalisierung

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Verwertung



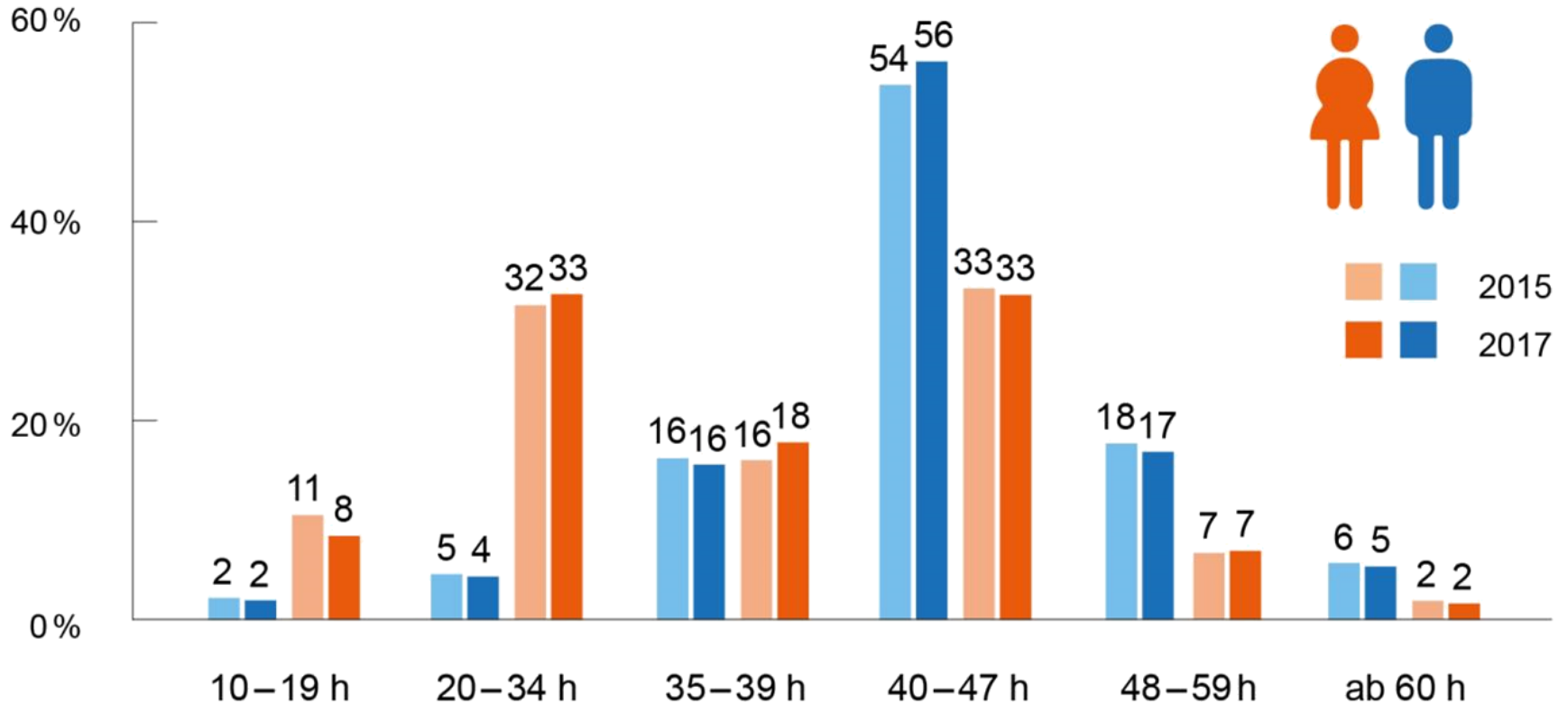
Ergebnisse der BAuA- Arbeitszeitbefragung (Beispiele)

- I. **BAuA-Arbeitszeitbefragung, Vergleich: 2015-2017**
- II. **Verkürzte Ruhezeiten, Gesundheit und Work-Life-Balance**
- III. **Arbeitszeittypen**

Substichprobe: Abhängig Beschäftigte, 15-65 Jahre

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: I. Vergleich: 2015 vs. 2017

Tatsächliche Arbeitszeiten nach Geschlecht

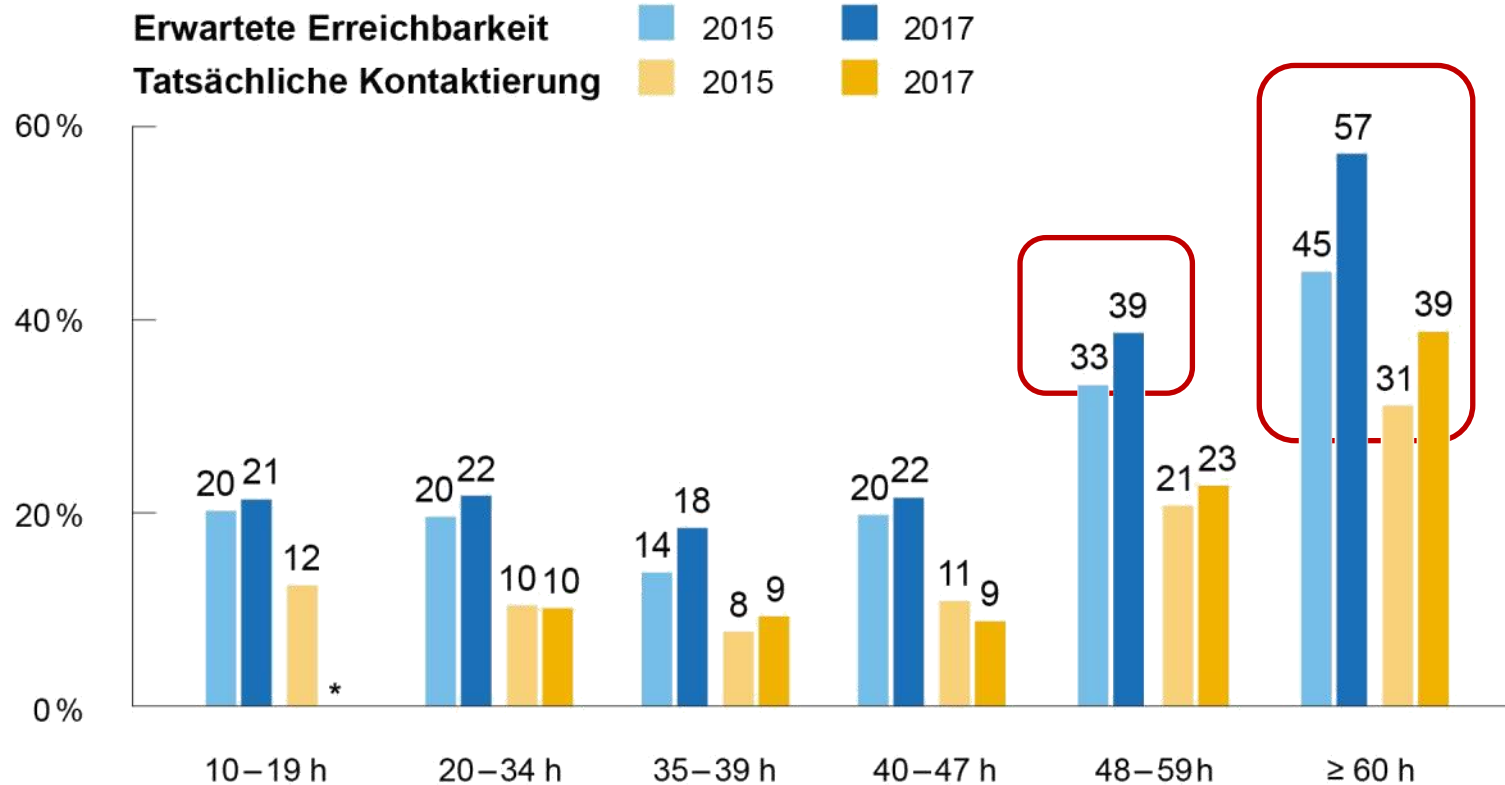


Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 (n = 17 950) und 2017 (n = 8 725), vgl. Backhaus et al., 2018

Rundungsfehler möglich

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: I. Vergleich: 2015 vs. 2017

Erreichbarkeit nach tats. Wochenarbeitszeit



* Fallzahl zu gering

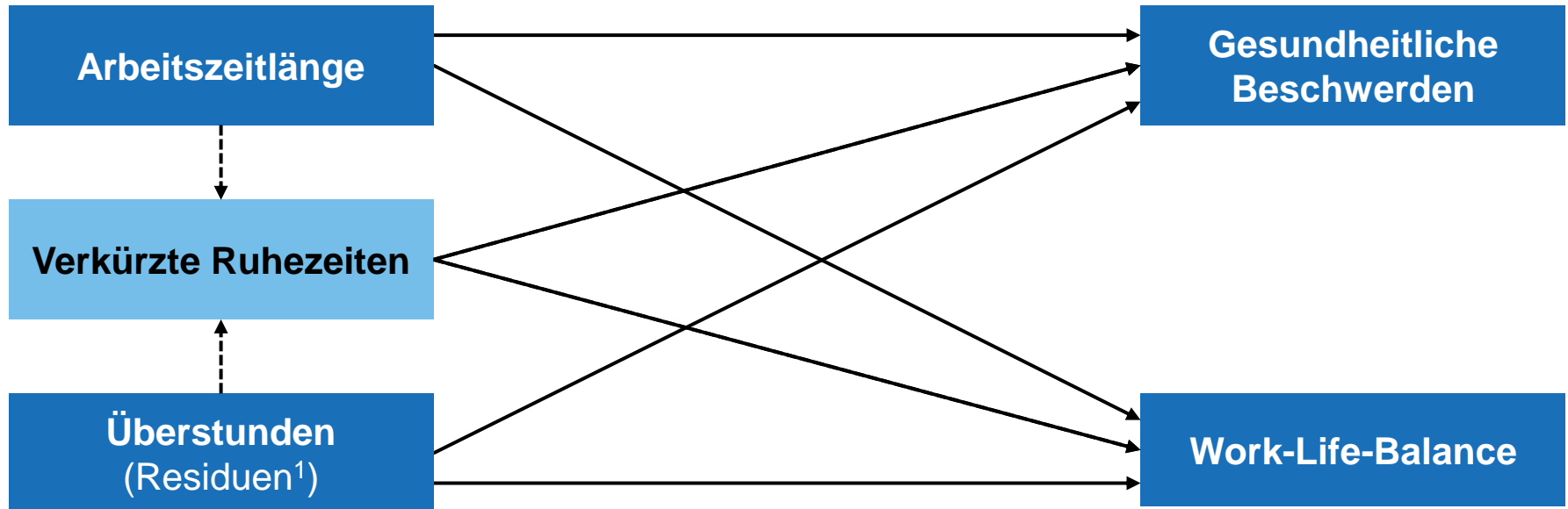
Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 (n = 17 913)
und 2017 (n = 8 648), vgl. Backhaus et al., 2018

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: II. Verkürzte Ruhezeiten, Gesundheit und Work-Life-Balance

- Regelungen des Arbeitszeitgesetzes zunehmend in Frage gestellt: Diskussion über die **gesetzliche Mindestruhezeit** (11 Stunden)
- Befunde zu verkürzten Ruhezeiten vielfach in Zusammenhang mit **Schichtarbeit** (Quick Returns) bzw. bei **Pflegeberufen** oder **Krankenhauspersonal** untersucht
- **Fragestellung:**
 - Wie wirken sich **verkürzte Ruhezeiten** allgemein auf **Gesundheit** (Beschwerden) und **Work-Life-Balance** aus?
 - Wie hängt die Auswirkung **langer Arbeitszeiten** bzw. von **Überstunden** mit verkürzten Ruhezeiten zusammen?
 - ... in **breiter Erwerbsbevölkerung** (nur **Vollzeitbeschäftigte**)

Backhaus et al., resubmitted, ZfA

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: II. Verkürzte Ruhezeiten, Gesundheit und Work-Life-Balance



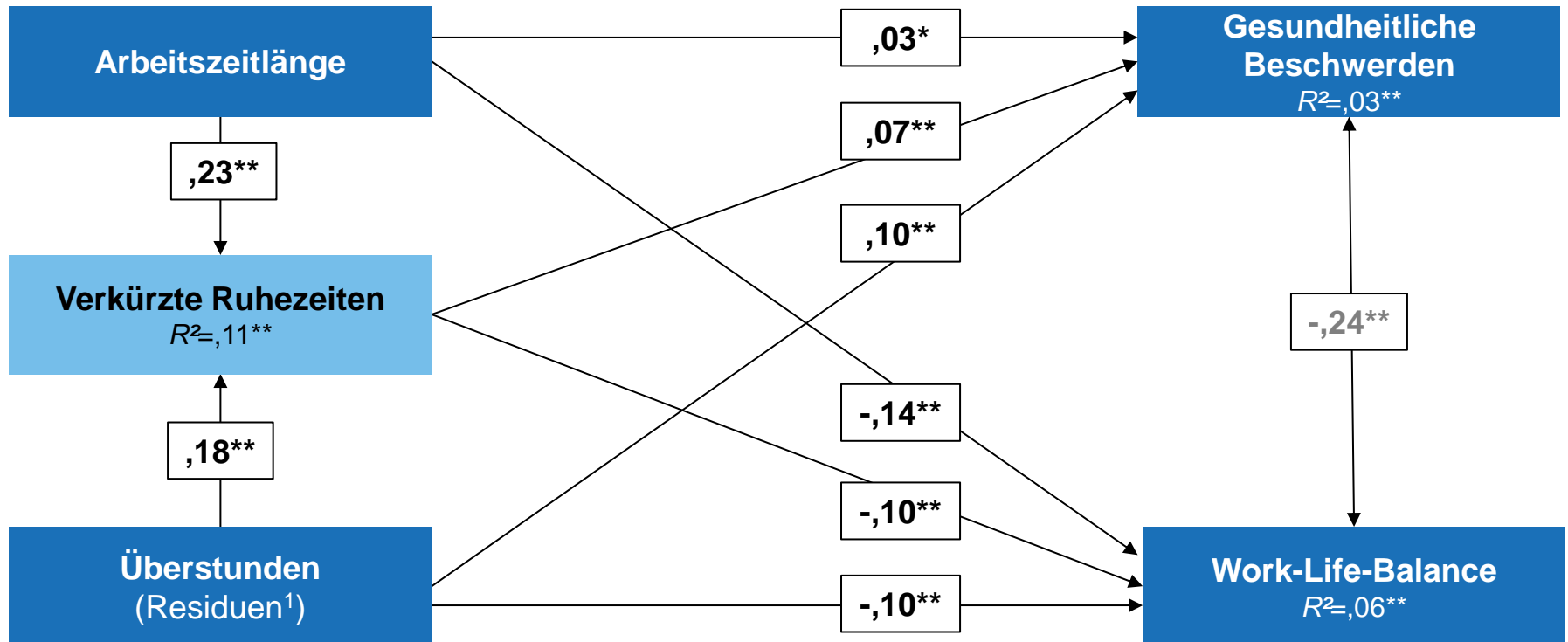
Kontrollvariablen

Alter, Geschlecht, Anforderungsniveau der Berufe (KldB), körperliche / geistige Tätigkeit, Kind < 18 im Haushalt, Schichtarbeit

¹Residuen (ε) der Partialregression: $\text{Überstunden} = \beta_0 + \beta_1 \text{Arbeitszeitlänge} + \varepsilon$

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: II. Verkürzte Ruhezeiten, Gesundheit und Work-Life-Balance

Pfadanalyse



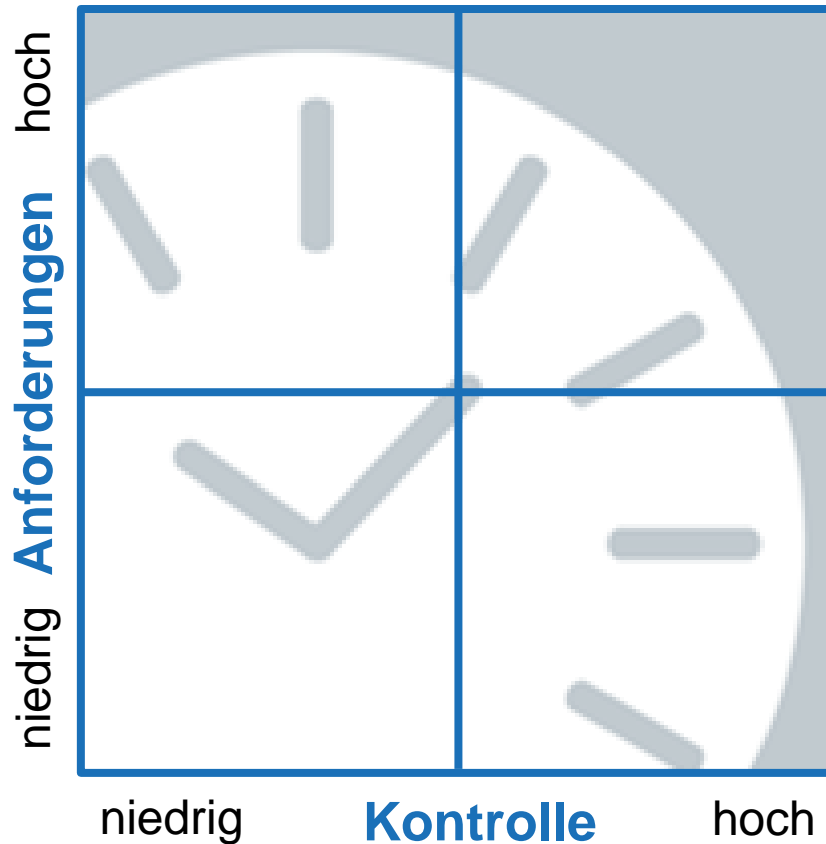
Quelle: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, nur Vollzeitbeschäftigte, $n = 6136$

Standardisierte Koeffizienten; * $p < ,05$ ** $p < ,01$

¹Residuen (ε) der Partialregression: $\text{Überstunden} = \beta_0 + \beta_1 \text{Arbeitszeitlänge} + \varepsilon$

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: III. Arbeitszeittypen

- Schichtarbeit
- Wochenendarbeit
- Überstunden
- Überlange Arbeitszeiten
- Häufige Änderungen der Arbeitszeit



in Anlehnung an das **Demand-Control Modell**^[1]

- Einfluss auf Arbeitsbeginn und -ende
- Einfluss darauf, wann man ein paar Stunden frei nehmen kann

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: III. Arbeitszeittypen

Latente Klassenanalyse

Latente Klasse (Geschätzte Klassenprävalenz)

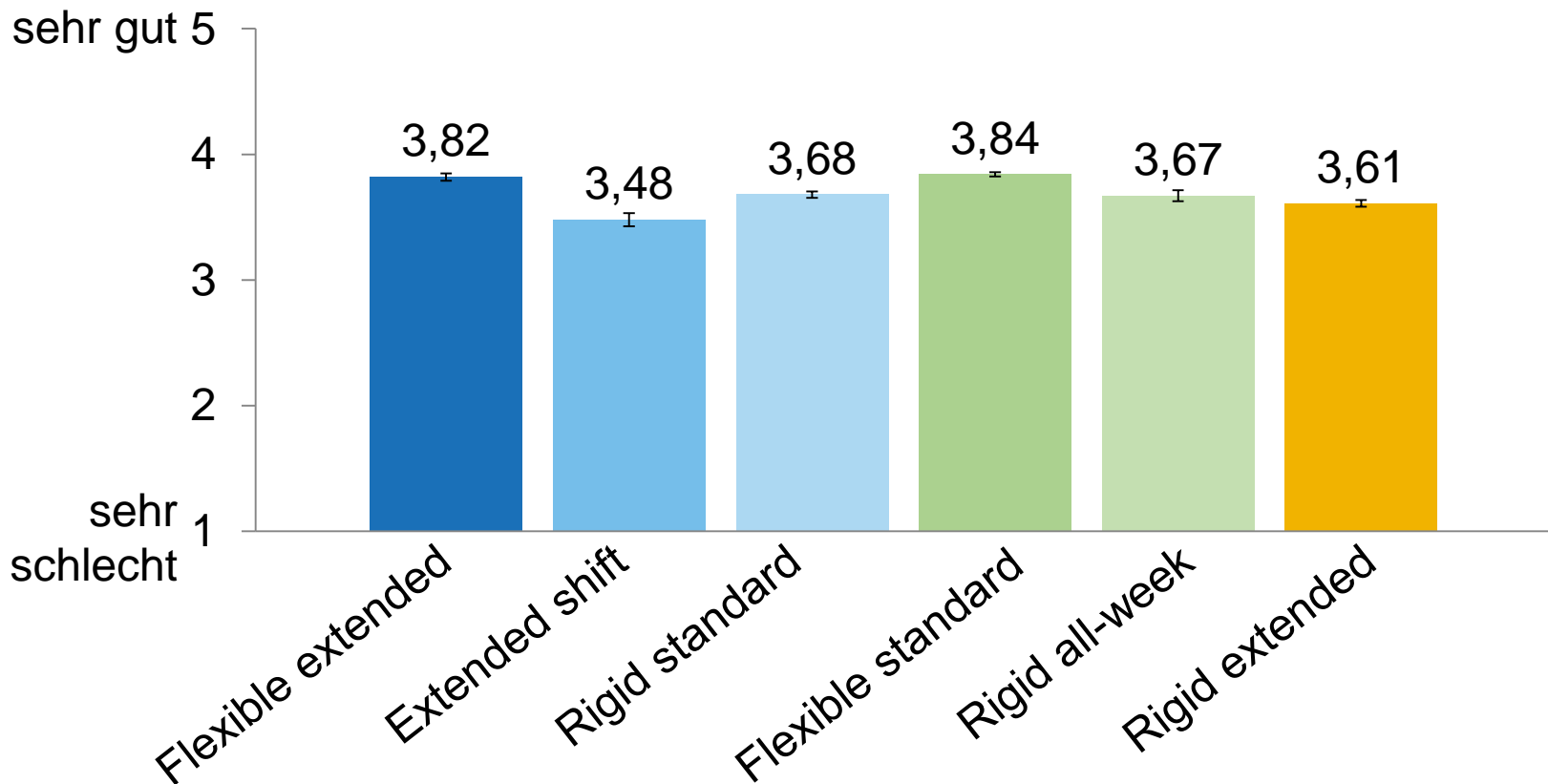
Indikator	Flexible extended	Extended shift	Rigid standard	Flexible standard	Rigid all-week	Rigid extended
	(15%)	(4%)	(22%)	(30%)	(11%)	(19%)
Schichtarbeit	.01	1.0	.03	.00	.44	.00
Wochenendarbeit	.77	.97	.38	.35	.99	.85
Überstunden	.99	.99	.29	.41	.16	.96
Überlange Arbeitszeiten	.68	.39	.00	.00	.04	.52
Häufige Änderungen der Arbeitszeit	.27	.38	.03	.05	.17	.29
Anforderungen						
Einfluss auf Arbeitsbeginn und -ende	.93	.07	.00	.94	.08	.11
Einfluss auf Stunden frei	.83	.13	.31	.76	.17	.24
Kontrolle						

Quelle: [Brauner et al., 2019](#) (BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015), $n = 13.540$ abhängig Vollzeitbeschäftigte

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: III. Arbeitszeittypen

Latente Klassenanalyse

Subjektiver Gesundheitszustand

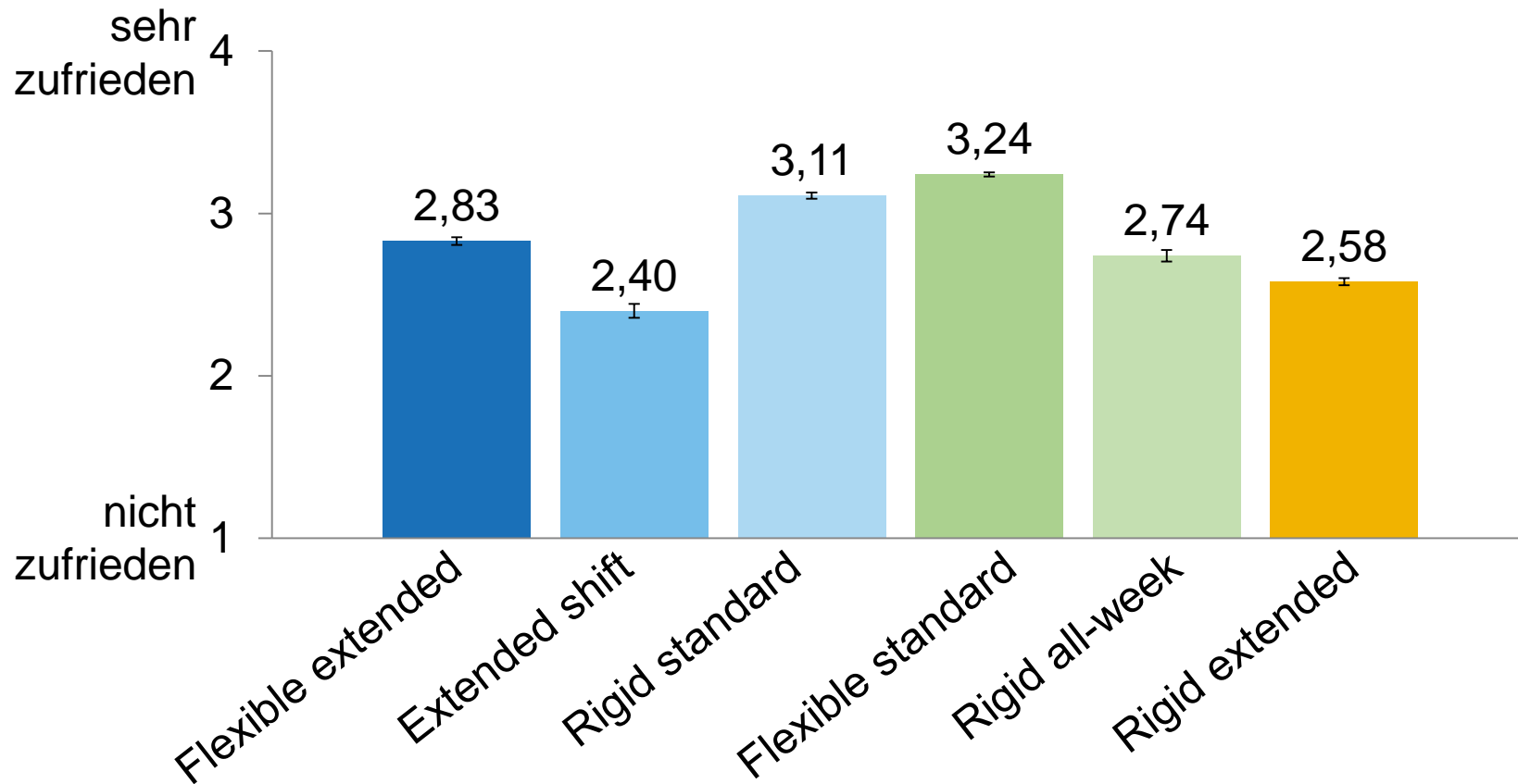


Quelle: [Brauner et al., 2019](#) (BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015), $n = 13.540$ abhängig Vollzeitbeschäftigte

Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung: III. Arbeitszeittypen

Latente Klassenanalyse

Zufriedenheit mit der Work-Life Balance



Quelle: [Brauner et al., 2019](#) (BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015), $n = 13.540$ abhängig Vollzeitbeschäftigte

Zusammenfassung

- Ergebnisse der **Arbeitszeitbefragung**
 - Hohe **Stabilität der Arbeitszeiten**, leichte Zunahme Erreichbarkeit (insbes. bei ohnehin langen Arbeitszeiten)
 - **Ruhezeiten** wesentlicher Aspekt der Arbeitszeitgestaltung
 - Unterschiedliche **Arbeitszeittypen** mit verschiedenen Implikationen, insbes. im Hinblick auf die Work-Life-Balance
- **Arbeitszeit ist wesentlicher Arbeitsbedingungsfaktor**
 - Hohe Bedeutung für **Sicherheit und Gesundheit** bei der Arbeit sowie **Work-Life-Balance**
- **Langfristiges Monitoring** (Längsschnitt) ist notwendig
 - **Flexibilisierung und Wandel** in der Arbeitswelt
 - **Versachlichung** von Debatten auf Basis von empirischer Evidenz

Ausblick

Arbeitszeit-
report

Scientific Use
File

Bericht zu
Mobilität

Berichte und
Faktenblätter

Sonderaus-
wertungen

BAuA-Schwerpunkt
Digitalisierung

Erhebung
3. Welle

Erhebung
4. Welle

Erhebung
1. Welle

Erhebung
2. Welle

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

N ≈ 20.000

N ≈ 10.000

N ≈ 10.000

N ≈ 20.000

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Publikationen

Kurzberichte und Faktenblätter



baua: Report brief

On average, full-time employees in Germany work nearly five hours longer per week than contractually agreed. Almost half of the employees would like to reduce their working hours. Those who have predictable working hours and control over their working hours are often happier and have a better work-life balance. These are the results of the first BAuA working time report based on a representative national survey.

100 Jahre Achtstundentag in Deutschland

Historische Meilensteine und aktuelle Zahlen

baua: Fakten

Vor 100 Jahren wurde der Achtstundentag in Deutschland erstmals gesetzlich verankert. Bis heute hat er eine wichtige Schlüsselrolle für Arbeitnehmer. Wir stellen auf die bewegte Geschichte der Arbeitszeitfrage seit seiner Einführung 1918 zurück. Die BAuA-Arbeitszeitbefragung liefert aktuelle Zahlen. So machen 66 Prozent der Beschäftigten systematisch einen Stundenbruch. Arbeitszeitgrenzen sind für 11 Prozent nicht oder weniger als zehn Stunden bei der Arbeit. Lange Arbeitszeiten gehen mit mehr gesundheitlichen Beschwerden einher.



Das Gesetz über die Arbeitszeit der Arbeiter und Angestellten vom 13. März 1918 war ein Meilenstein in der Geschichte der Arbeitszeitregelung. Er führte zu einer Reduzierung der Arbeitszeit von 11 auf 8 Stunden pro Tag. Seitdem gab es weitere Verbesserungen, wie die Einführung des Wochenarbeitszeitbegrenzungsgesetzes von 1952 und des Arbeitszeitgesetzes von 1994. Heute arbeiten die meisten Arbeitnehmer in Deutschland über 8 Stunden pro Tag. Die BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigt, dass 66 Prozent der Beschäftigten einen Stundenbruch machen, das heißt, sie arbeiten länger als die gesetzlich festgelegte Arbeitszeit.



Arbeitswelt im Wandel

Zahlen – Daten – Fakten

Angabe 2019

baua:
Bundesinstitut für Arbeitsschutz

Forschungsberichte

Arbeitszeiten im Gastgewerbe - Ergebnisse aus der BAuA-Arbeitszeitbefragung

Susanne Grottelberg, Anne Marié Wöhrmann*

baua: Fokus

Dieser Beitrag diskutiert Diskussionen über die Arbeitszeiten im Gastgewerbe. Er wird ergänzt durch die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Inhalt

- 1. Einleitung
- 2. Dargestellte Arbeitszeiten
- 3. Arbeitszeiten im Gastgewerbe
- 4. Zusammenfassung

1. Einleitung

Die Gestaltung der Arbeitszeiten im Gastgewerbe ist ein wichtiges Thema für die Beschäftigten. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Das Gastgewerbe und seine Besonderheiten

Das Gastgewerbe ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Deutschland. Es umfasst die Bereiche Hotellerie, Gastronomie und Eventmanagement. Die Beschäftigten in diesem Bereich arbeiten oft in Schichten und haben lange Arbeitszeiten. Dies kann zu gesundheitlichen Problemen führen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Die Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass die Arbeitszeiten im Gastgewerbe im Durchschnitt länger sind als in anderen Branchen. Dies ist auf die besonderen Anforderungen des Gastgewerbes zurückzuführen. In diesem Beitrag wird auf die Unterschiede zwischen den Arbeitszeiten im Gastgewerbe und den Arbeitszeiten in anderen Branchen eingegangen. Außerdem werden die Auswirkungen von langen Arbeitszeiten auf die Gesundheit der Beschäftigten im Gastgewerbe diskutiert.

Handlungshilfen für die Praxis



Flexible Arbeitszeitmodelle

Überblick und Umsetzung

baua: Praxis

baua:
Bundesinstitut für Arbeitsschutz

GERMAN JOURNAL OF HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

Volume 17 | Issue 1 | 2018

ISSN 1875-3923

Copyright © 2018 Sage Publications

10.1177/1875392318788888

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

http://jhrm.sagepub.com

Monitoringberichte

Wissenschaftliche Artikel



Contents lists available at ScienceDirect

Applied Ergonomics

journal homepage: www.elsevier.com/locate/ergo

Health and work-life balance across types of work schedules: A latent class analysis

Corinna Brauner*, Anne M. Wöhrmann, Kilian Frank, Alexandra Michel

Federal Institute for Occupational Safety and Health (BfArH), Dortmund, Germany

ARTICLE INFO

Keywords:
Working hours
Flexibility
Well-being

ABSTRACT

This study explores how different aspects of working time demands (e.g., shift work) and work-life balance (e.g., autonomy) of workers can be clustered into distinct types of work schedules on health and work-life balance. Data from 13,540 full-time employees interviewed in the 1 Time Survey was used. By means of latent class analysis, we extracted six types of work schedules. Health was highest in the flexible extended and flexible standard schedules, both featuring control. Work-life balance was highest in the flexible standard and rigid standard schedules. Schedules with high working time demands, namely the extended shift, rigid all-work, and rigid extended schedules. Employees with high working time demands and low control represent risk groups prone to impairments of well-being. Overall, this study offers an intuitive taxonomy for the design of sustainable work schedules.

BAuA-Arbeitszeitbefragung: Scientific Use File

- Die BAuA-Arbeitszeitbefragung steht als **Scientific Use File** zur Verfügung
- Die **erste und zweite Befragungswelle** sind bereits verfügbar
- **Umfangreiche Unterlagen** auf Webseite der BAuA (Methodenberichte, Datendokumentation mit Codeplänen und Fragebögen, FAQ, Anträge auf Datennutzung, etc.)

Methodenberichte

[2015](#) [2017](#)



Datendokumentationen

[2015](#) [2017](#)

<https://www.baua.de/DE/Aufgaben/Forschung/Forschungsdaten/Arbeitszeitbefragung.html>



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Dr. Nils Backhaus

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin**

Gruppe 1.1 „Wandel der Arbeit“

Friedrich-Henkel-Weg 1-25

D-44149 Dortmund

+49 231 9071 2096

backhaus.nils@baua.bund.de

<http://www.baua.de>

Backup: Substichprobe Bayern

Bayern	Abhängig beschäftigt		Nicht abhängig beschäftigt	
	2015	2017	2015	2017
Welle	2015	2017	2015	2017
Gewichtete Fallzahl	2969	1429	293	125
Ungewichtete Fallzahl	3059	1454	336	153
%	17	17	17	18